



## Aus Raider wird jetzt Twix, sonst ändert sich nix

*Die „Open Days“ heißen nun Europäische Woche der Regionen und Städte*

Vom 10.-13. Oktober 2016 ist Brüssel wieder Veranstaltungsort für die Europäische Woche der Regionen und Städte ehemals als „Open Days“ bekannt. Zum 13. Mal kommen hier Verwaltungsbeamtinnen und -beamte der Regionen und Städte mit Fachleuten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen, um ihr Wissen über Regional- und Stadtentwicklung austauschen zu können. Das diesjährige Programm steht unter dem Hauptthema Regionen und Städte für ein nachhaltiges und breitenwirksames Wachstum. Es ist die größte europäische Veranstaltung dieser Art.

Zum ersten Mal lud der Ausschuss der Regionen (AdR) im Jahr 2003 zu dieser Veranstaltung ein. Seit diesem Zeitpunkt findet sie einmal jährlich – auch unter Teilnahme der Kommission und anderer Institutionen – mit dem Ziel des europäischen Erfahrungsaustauschs statt. Die Teilnehmenden haben von Beginn an die Nützlichkeit der Informationsweitergabe sowie die Kontaktpflege mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ländern als wichtig für ihre professionelle Verwaltung der EU-Vorgaben hervorgehoben.

So werden auch Anfang Oktober diesen Jahres wieder mehr als 6.000 Teilnehmenden sowie 600 Rednerinnen und Redner aus ganz Europa nach Brüssel kommen und in Workshops, Debatten, Ausstellungen und Veranstaltungen über regionale und lokale Themen und Entwicklungen beraten

Die stattfindenden Veranstaltungen werden sich in die folgenden Themenbereiche aufgliedern:

### 1. Nachhaltiges Wirtschaftswachstum

•Was für Chancen und Wachstumsimpulse bringt die Internationalisierung der europäischen Wirtschaft für Städte und Regionen?

•Was sind die Hauptfaktoren, die neue Produktionsinvestitionen im 21. Jahrhundert attraktiv machen?

•Welche Möglichkeiten bieten Innovationen im Bereich der Kohlenstoffarmen Wirtschaft und der Energieeffizienz?

### 2. Breitenwirksames Wirtschaftswachstum

•Was sind die Maßstäbe zur Schaffung von Kleinunternehmen und zur Bildung einer Umwelt, die besonders Selbstständige begünstigt?

•Wie geht man in wirtschaftlichen Bereichen am besten mit der Flüchtlingskrise um?

### 3. Vereinfachung des Europäischen Investitions- und Strukturfonds (ESI)

•Welche Erfahrungen können aus nationalen Entwicklungsprogrammen, die von ESI unterstützt wurden, gezogen werden?

•Wie kann Programmmanagement vereinfacht und effektiver bzw. effizienter gemacht werden?

•Wie sind Kapazitäten für Verwaltung und Exekutive aufzubauen?

Auf dem viertägigen Programm der Europäischen Woche stehen einige Highlights, wie beispielsweise Workshops zum Thema Städte und Regionen in der digitalen Wandlung, Klimawandel und nachhaltige Energieproduktion oder auch ein Event zum Schwerpunkt „Wachstum und Arbeitsplätze nach 2020 – was wollen lokale und regionale Regierungen“. Eine weitere besondere Veranstaltung wird im eignen Hause durchgeführt: Mit Bezug auf die Europapolitischen Leitlinien der Landesregierung und in Anlehnung an das



Motto der Europäischen Woche der Regionen und Städte („nachhaltiges und breitenwirksames Wachstum“) findet am 12. Oktober 2016 von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr eine Debatte zum Thema *„Investieren in die Zukunft - Lokale und regionale Gebietskörperschaften auf der Suche nach nachhaltigen Lösungen für Wachstum und Entwicklung von innovativen Konzepten zur Kreislaufwirtschaft“* in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen statt.

Falls ein Interesse an der Teilnahme an der Debatte am 12. Oktober 2016 besteht, gibt es unter folgendem Link und Kennziffer die Möglichkeit sich vorab anzumelden:

[http://ec.europa.eu/regional\\_policy/regions-and-cities/2016/reg\\_frame.cfm](http://ec.europa.eu/regional_policy/regions-and-cities/2016/reg_frame.cfm)

Kennziffer: INV12A64

In den kommenden Wochen werden weitere, teils ausführlichere Berichte über die Europäische Woche der Regionen und Städte 2016 folgen.

---

Weiterführende Informationen:

[http://ec.europa.eu/regional\\_policy/regions-and-cities/2016/](http://ec.europa.eu/regional_policy/regions-and-cities/2016/)

[Programm der diesjährigen European Week:](#)

[http://ec.europa.eu/regional\\_policy/regions-and-cities/2016/main\\_programme.cfm](http://ec.europa.eu/regional_policy/regions-and-cities/2016/main_programme.cfm)